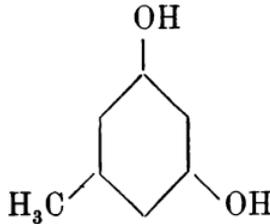


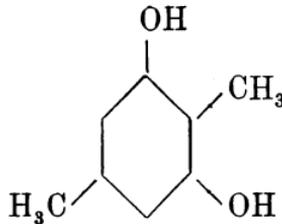
Über die Autoxydation alkalischer Lösungen von Orcin und p-Xylorcin (β -Orcin).

Von F. Henrich.
(Vorläufige Mitteilung.)

Sowohl Orcin



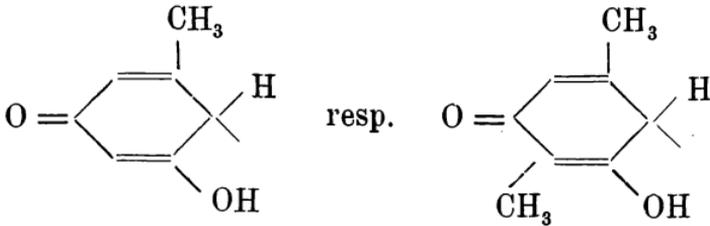
wie p-Xylorcin



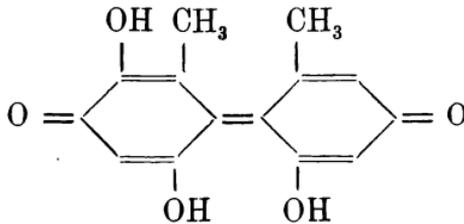
unterliegen in alkalischer Lösung der Autoxydation. Dabei spalten je zwei Moleküle Orcin resp. p-Xylorcin zwei Moleküle Wasser ab und nehmen gleichzeitig 1 Atom Sauerstoff auf. Es entstehen so Oxychinone der Formeln $C_{14}H_{12}O_5$ aus Orcin und $C_{16}H_{16}O_5$ aus p-Xylorcin. Da diese Chinone Triacetylderivate geben, müssen sie 3 Hydroxylgruppen im Molekül enthalten. Reduziert man die Oxychinone mit schwefliger Säure in wässrigen Lösungen, so gehen sie in farblose Hydrochinone über, die 5 Hydroxylgruppen enthalten (nach Analyse der Acetyl-derivate).

Da die Autoxydation der beiden Phenole nur in alkalischer, nicht in neutraler Lösung vor sich geht, so sind sie dabei in die Alkalisalze übergegangen, die teilweise in Ionen gespalten sind. Nun besteht nach der Ionentheorie eine Oxydation in der

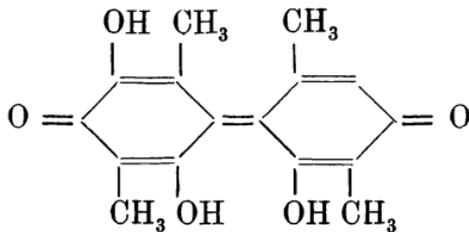
Abgabe von negativen Ladungen der Ionen. Dann bleibt von den ursprünglich vorhandenen Phenolionen ein ladungsfreier Rest, der sich in die Radikale:



umlagern kann. Von diesen vermögen je zwei unter Aufnahme von 2 Atomen Sauerstoff zu einem Diphenylderivat zusammenzutreten, da das Wasserstoffatom neben der Hydroxylgruppe erhöhte Reaktionsfähigkeit zeigen muß. Es entstehen so die Formeln:



resp.



die zunächst für die Konstitution der Oxychinone angenommen werden. Die Untersuchung wird fortgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen](#)

Jahr/Year: 1938

Band/Volume: [70](#)

Autor(en)/Author(s): Henrich Ferdinand

Artikel/Article: [Über die Autoxydation alkalischer Lösungen von Orcin und p-Xylorcin \(\$\beta\$ -Orcin\). 5-6](#)